Amtsblatt
der Gemeinde Breitenbrunn
mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2016
Mittwoch, 6. Juli 2016
Nummer 13

Allgemeines

Kulturangebot vom 06.07. bis 19.07.2016

09.07.2016
10.00 –
16.00 Uhr Fahrtag der Rittersgrüner Parkbahn am Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün, Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün, Herr Kramer, Tel. 037757-7440

09. – 10.07.2016
Badfest im Freibad Rittersgrün, FSV 07 Rittersgrün e.V., Herr Vodel, Tel. 037757-88415

09. – 10.07.2016
Trail Trophy, Sportpark Rabenberg e.V., Herr Röber, Tel. 037756-171906

19.07.2016
15.00 Uhr Grillfest am Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037758-7577

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Breitenbrunn (Gz.: C32-0552/15/7) vom 16. Juni 2016

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.
Der Antrag betrifft eine vorhandene Trinkwasserversorgungsleitung in der Gemeinde Breitenbrunn einschließlich Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Gemeinde Breitenbrunn (Gemarkung Breitenbrunn / Flurstücke 379/2; 379/1; 377; 375/5; 375/6; 324/3; 324/4; 324/2; 326/1; 326/2)

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 11. Juli 2016, bis einschließlich Montag, den 8. August 2016,

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.
Zusätzlich ist die Bekanntmachung auf der Internet-Seite der Landesdirektion Sachsen unter https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung einsehbar.
Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.
Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 16. Juni 2016

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung

Grundlehrgang bei der Feuerwehr Breitenbrunn

Vom 22.04.2016 bis 11.06.2016 führte der Landkreis einen Grundlehrgang im Ortsgebiet Breitenbrunn durch. Insgesamt 19 Kameradinnen und Kameraden aus den verschiedenen Ortswehren der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn nahmen an der Ausbildung teil.

An insgesamt 6 Wochenenden jeweils freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr absolvierten die Teilnehmer die Grundausbildung im Gerätehaus Breitenbrunn und im Gemeindegebiet.
Kreisausbilder Matthias May von der Feuerwehr Raschau und Kreisausbilder Harald Eschke von der Ortsfeuerwehr Tellerhäuser schulten die Teilnehmer im theoretischen und praktischen Bereich. Die Abschlussprüfung erfolgte am 11.06.2016, den alle Kameradinnen und Kameraden erfolgreich bestanden.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den Ausbildern Matthias May, Harald Eschke, Uwe Malzdorf und bei allen Helfern der Ortsfeuerwehren für die Hilfe und Unterstützung zur Durchführung des Lehrganges.
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und für die Zukunft einen unfallfreien Feuerwehrdienst!

Ausbilder und Teilnehmer nach bestandener Prüfung.

I. Unger
Feuerwehrverwaltung

Grenzübergreifende Feuerwehrübung in Tellerhäuser

Im Rahmen des Ziel-3-Projektes „Feuer und andere Sicherheit der Bevölkerung in der Region Zentrales Erzgebirge“ fand am 18. Juni 2016 in Tellerhäuser eine der zweijährlichen grenzübergreifenden Übung statt.
Beteiligt waren die Feuerwehren Oberwiesenthal und Breitenbrunn sowie die Bergwacht Rittersgrün und von tschechischer Seite die Feuerwehren Kovarska und Bozí Dar.
Kreisbrandmeister Lutz Lorenz, Oldrich Volf vom Feuerwehrrettungskorps Karlovy Vary, Bürgermeister Ralf Fischer, Bürgermeister Jan Horník aus Bozí Dar, Bürgermeister Mirko Ernst aus Oberwiesenthal, die Stadtpolizei Bozí Dar und einige Zuschauer konnten begrüßt werden und verfolgten das Geschehen.
Um 10.00 Uhr begann die Übung. Es wurde ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen simuliert, die mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeug zu befreien waren. Diese Aufgabe übernahmen die Feuerwehren Oberwiesenthal und Breitenbrunn, die Feuerwehr Bozí Dar übernahm den brandschutztechnische Absicherung der Einsatzstelle und unterstützte die Bergwacht Rittersgrün bei der Personenrettung. Am Fahrzeug wurde abwechselnd gearbeitet und zum Schluss noch das Dach entfernt. Anschließend übernahm die Bergwacht Rittersgrün die Erstversorgung der Verletzten noch im PKW. Die Zusammenarbeit der deutschen und tschechischen Feuerwehren funktioniert reibungslos, wurde weiter gefestigt und abgestimmt.

Einsatzübung der deutschen und tschechischen Feuerwehren mit Unterstützung der Bergwacht Rittersgrün.

Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Ralf Fischer und Gemeindewehrleiter Gunar Escher führten die Firmen Weber-Hydraulik und Lukas-Hydraulik die modernsten hydraulischen Rettungsgeräte vor, mit denen alle Kameraden arbeiten durften. Zu diesem Zweck wurden von der Fa. Riedel Auto Recycling GmbH Breitenbrunn fünf Übungsfahrzeuge zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Vorstellung der neuen hydraulischen Rettungsgeräte.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an
die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

In einzelnen Gruppen konnten sich die Kameraden an den Rettungsgeräten ausprobieren.

Die Mittagsversorgung übernahm die Ortsfeuerwehr Rittersgrün, die Kameraden konnten ihren Hunger mit frisch Gegrilltem stillen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Weiterhin bedanken wir uns bei Herrn Matthias Gratzke der Fa. Blaul & Seifert für die Organisation der Ausbildung. Bei dieser Übung wurde sehr deutlich, wie dringend die hydraulischen Rettungsgeräte bei solchen Einsätzen zur Menschenrettung nötig sind. Weiterhin konnten die akkubetriebenen Geräte ihre flexiblere Anwendbarkeit an der Einsatzstelle demonstrieren.

Mittagsversorgung durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Rittersgrün.

Die nächste grenzübergreifende Übung findet voraussichtlich am 10. September 2016 am Keilberg auf tschechischer Seite statt. Dort soll ein Waldbrand simuliert werden.

I. Unger
Feuerwehrverwaltung

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 08.07.2016, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

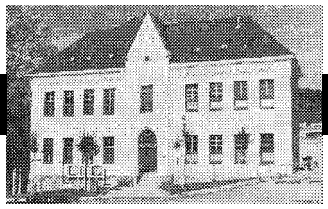
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 08.07.2016

Frau Elisabeth Pausch zum 94. Geburtstag

am 09.07.2016

Frau Renate Reinwarth zum 80. Geburtstag

am 14.07.2016

Herrn Christoph März zum 85. Geburtstag

am 15.07.2016

Herrn Joachim Günnel zum 75. Geburtstag

am 20.07.2016

Frau Rosa Rost zum 90. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 08.07.2016
18.00 –
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: OWL

25 Jahre Jugendfeuerwehr Breitenbrunn und Gruppenstafette auf dem Sportplatz Breitenbrunn

In diesem Jahr konnte die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Dies sollte gebührend gefeiert werden und wurde gleich zum Anlass genommen, den Regionalbereichsausscheid Aue-Schwarzenberg in der Disziplin Gruppenstafette, der jedes Jahr im Landkreis durchgeführt wird, in Breitenbrunn stattfinden zu lassen. In Abstimmung mit dem Kreisjugendfeuerwehrverband Regionalbereich Aue-Schwarzenberg konnte dies auch in die Tat umgesetzt werden. Somit konnten am 4. Juni 2016 insgesamt 25 Mannschaften der Jugendfeuerwehr aus dem ganzen Landkreis sowie eine Gastmannschaft der Jugendfeuerwehr Leipzig-Grünau auf dem Sportplatz in Breitenbrunn begrüßt werden.

Vorbereitungen für den Wettkampf.

In unterschiedlichen Wertungsgruppen starteten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Alter von 8 bis 18 Jahren. Neben reinen Jungen- und Mädchengruppen konnte auch in gemischten Gruppen gestartet werden. Mit allen Kräften feuerten sich die Teammitglieder an und wuchsen über sich hinaus.

Vor dem Startschuss.

Während des Wettkampfes.

Der Wettkampf begann um 9.00 Uhr und endete gegen 12.30 Uhr. Anschließend erfolgte die Mittagsversorgung der Teilnehmer, die das Team vom Hotel „Grüner Baum“ Breitenbrunn übernahm. Vielen Dank! Aber auch die zahlreichen Gäste wurden mit frisch Gegrilltem, Kuchen, Kaffee und Getränken versorgt. Auch leckeres Eis wurde angeboten, danke an „Don Pedrus Eis“ aus Bernstadt an der Eigen.
Gegen 13.30 Uhr fand die spannend erwartete Siegerehrung statt. Nachdem alle Mannschaften angetreten waren, bedankten sich Kamerad Sven Beer (Kreisjugendwart Regionalbereich Aue-Schwarzenberg) und Lutz Reißmann (Fachbereichsleiter Wettbewerbe) bei allen Mannschaften für die Teilnahme und die tadellose Disziplin während des Wettkampfes. Auch Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die Teilnehmer zu richten. Doch es war ja noch ein anderes großes Ereignis zu feiern: 25 Jahre Jugendfeuerwehr Breitenbrunn! Gemeindewehrleiter Gunar Escher nahm dies zum Anlass, Kameradin Christina Müller zu ehren, die die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn vor 25 Jahren gründete und bis ins Jahr 2000 die Position als Jugendwart ausführte. Kam. Christina Müller war es zu verdanken, dass die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn bei Wettkämpfen bis auf Landes- und Bundesebene Erfolge verzeichnen konnte. Kam. Christina Müller wurde nach vorn gebeten und unter tosendem Applaus der Anwesenden wurde ihr ein Präsent überreicht. Gemeindewehrleiter Gunar Escher bedankte sich ebenfalls an dieser Stelle bei Kamerad Matthias Unger für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.
Doch dann begann die ersehnte Siegerehrung. In den einzelnen Wertungsgruppen wurden allen Teilnehmern Urkunden überreicht. Die Platzierungen 1 bis 3 erhielten einen Pokal für ihre Leistungen, der durch die Gemeinde Breitenbrunn gestiftet und auch von Bürgermeister Ralf Fischer überreicht wurde.

Siegerehrung

Nachdem der offizielle Teil nun beendet war, begann das Kinderfest, das von einem Kinderanimateur mit vielen Spielen und einer Kinderdisco unterstützt wurde. Ebenso standen verschiedene Angebote wie eine Hüpfburg, Bobbycars und Zielspritzen zur Verfügung, was von den Kindern rege genutzt wurde. Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. unterstützte das Kinderfest natürlich auch mit verschiedenen Bastelangeboten und Kinderschminken. Einen herzlichen Dank dafür!
Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso ein großes Dankeschön an die Ortsfeuerwehren Antonshöhe und Rittersgrün für die Verpflegung der Gäste.

I. Unger
Feuerwehrverwaltung

Diakonie Erzgebirge

Zuckertütenfest und Abschlussveranstaltung für die Schulanfänger

Auch in diesem Jahr herrschte wieder große Aufregung – noch keine Zuckertüte am Zuckertütenbaum, wie kann das sein? Im Turnraum raschelte es und laute Schmatzgeräusche waren zu hören. Wurden sie etwa gefressen? Die Schulanfänger bekamen große Augen. Die Raupe Nimmersatt fraß sich bei uns durch – Apfel, Melone, Torte, Schokolade – alles verschlang sie und wurde dabei immer größer und dicker. Schließlich verpuppte sie sich. Wollte die etwa auch noch bei uns schlafen? Aber nein, kurze Zeit später wackelte der Kokon und heraus kam ein schöner Schmetterling. Der wollte hinaus in die weite Welt und nahm die Schulanfänger mit. Im Garten bekamen sie ihre Zuckertüten, die zum Glück nicht gefressen wurden. Mit leckerem Eis, Spiel und Spaß ging unser Zuckertütenfest fröhlich zu Ende.
Am Abend waren dann alle Schulanfänger mit ihren Eltern und Geschwistern zur Abschlussveranstaltung eingeladen. Unser Wasserfest startete mit einem fröhlichen Lied und gemeinsamen Kostüme basteln – natürlich passend zum Thema: Fischkostüme. Danach konnten sich Kinder und Eltern gleichermaßen an den Stationen versuchen und ihr Können unter Beweis stellen. Unter anderem an der Station „Sturm". So mancher musste feststellen: „Man braucht ganz schön Puste." Tja, es ist eben doch nicht ganz so einfach, einen Tischtennisball nur mit der eigenen Atemluft von einer Seite zur anderen zu bringen. Lustig ging es beim Hindernislauf zu. Mit Flossen und Taucherbrille bekleidet, hieß es schnell sein – ein kleiner spaßiger Wettlauf zwischen Kindern und Eltern begann. Wer da wohl eher war? Auch die anderen Stationen – „Fische angeln", „Flussüberquerung" und „Vorsicht, Krokodil!" versprachen viel Spaß und gemeinsame Aktion. Natürlich konnten die Spiele mehrmals durchgeführt werden. Dafür gab es dann auch Stempel für den Laufpass, der am Ende gegen eine Urkunde eingetauscht werden konnte. Nach so viel Bewegung an der frischen Luft durfte ein gemütliches Essen nicht fehlen. Den Höhepunkt des Abends bildete der sehr gelungene Fischtanz der Schulanfänger, der so mancher Mutti Freudentränen bescherte. So ging wieder eine gelungene Veranstaltung zu Ende, die für die Schulanfänger eine schöne Erinnerung sein wird.
Wir wünschen allen Schulanfängern ein unvergessliches Fest, volle Zuckertüten und Gottes reichen Segen.

Kindertag

Dieser Kindertag wird allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben, denn er wurde gleich zweimal gefeiert.
Am 01.06. hörten wir die Geschichte vom kleinen Sandkorn, das so gerne im Meer leben würde. Und eines Tages wurde es doch tatsächlich von einer großen Welle mitgeführt. Ein aufregendes Abenteuer begann … Unser Sandkörnchen wurde durchs Wasser gewirbelt und traf dabei auf allerlei Tiere – bunte Fische, Seepferdchen und Quallen gab es zu sehen, sogar ein riesiger Wal zog friedlich seine Bahnen. Immer weiter wurde das Sandkörnchen, gespielt von Lynn, ins weite Meer gezogen bis es schließlich in einer Muschel verschwand. Da geschah ein unglaubliches Wunder … Als sich die Muschel wieder öffnete, war aus unserem kleinen Sandkorn eine schöne Perle geworden, die von nun an im Meer leben konnte. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Geschichte, denn sie durften alle mitmachen – sich als Fische durchs Meer bewegen, die Wellen darstellen oder die Instrumente spielen, die das Ganze musikalisch umrahmten.

Am 13.06. hieß es „Der Wald ruft!" Zusammen mit dem Waldpädagogen Herrn Oeser und seinem Team machten wir uns auf in den heimischen Forst. Unterwegs erfuhren wir schon so einiges Wissenswerte, z.B. zeugen die Flechten an den Bäumen von der Gesundheit unseres Waldes, und wenn wir die Nadeln der Douglasie zwischen den Fingern zerreiben, duftet es zitronig. Im Wald konnten wir dann selbst unser Wissen an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Gleich die erste hatte es in sich … Wir mussten ganz genau hinhören, um die Geräusche des Waldes zu erkennen, und das war gar nicht so einfach. Für ungeübte Ohren hört sich der Ruf eines Rehs nämlich wie der des Fuchses an. Und mal ehrlich, wer hat schon mal die Stimme eines Rehs gehört? Beim Zapfen-

Ziel-Wurf kam es auf Geschicklichkeit an und Treffsicherheit. – Nicht jeder gut gezielte Zapfen ging auch ins Loch. Und wenn wir schon mal mit Zapfen spielen, so können wir auch gleich noch etwas mit ihnen basteln. Mit Hilfe von Moos, kleinen Stöckchen und Wackelaugen wurde aus unseren Zapfen ein niedliches Zapfenmännchen, das die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Unsere „Mäusekinder" bauten gar ein Mooshäuschen für ihr Zapfenmännchen, mit Bett und Zudecke zum Wohlfühlen. Doch vorher mussten wir erstmal eine Schatztruhe finden und diese dann mit den Schätzen des Waldes füllen – Moos, Zapfen, Blätter … aufregend. Alle waren mit großer Begeisterung und viel Spaß bei der Sache.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Oeser und sein tolles Team: Frau Nixdorf, Herrn Liebscher, Herrn Prüfer und Herrn Schreiber für den wunderschönen Tag und die liebevolle Betreuung.

Team Kita

Vereinsnachrichten

TT-Spieler beenden Saison

Auch in den restlichen Spielen der 2. Halbserie haben sich die Spieler von Breitenbrunn I sehr strecken müssen, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Gegen Schneeberg als Mitfavorit um den Staffelsieg hatten wir wieder einmal mit 3:12 keine Chance und gegen den späteren Aufsteiger Lugau II sahen wir mit 2:13 noch schlechter aus. Burkhardtsdorf waren wir mit einem äußerst knappen 7:9 schon ebenbürtig, und versöhnlich stimmte dann erst der hohe Abschlusssieg gegen Gornsdorf IV mit 11:4. So belegen wir nun zum Abschluss in der Erzgebirgsliga mit 11:25 Punkten den 8. Platz. In Aufstellungsreihenfolge wurden dabei folgende Ergebnisse erzielt: D. Schmidt 13:11 Spiele, R. Hofmann 25:9, L. Meyer 18:16, G. Bonitz 12:22, A. Seifert 3:5, U. Fersterra 5:20 und D. Dietzschold 6:8 (als Ersatz).

Breitenbrunn II hatte ebenso schwer wie Breitenbrunn I um den Klassenerhalt zu kämpfen. Gegen Johanngeorgenstadt II wurde beim 7:7 ein wichtiger Punkt erkämpft und gegen Eibenstock II reichte es für einen knappen 8:6-Erfolg. Genau so knapp wurde leider auch bei ABS Aue IV verloren und gegen Schwarzenberg IV stand am Ende nur ein 5:9 zu Buche. Mangels Spieler musste dann auch noch die Partie gegen Stützengrün II kampflos abgegeben werden, so dass als Abschluss des Spieljahres auch 11:25 Punkte und damit der 8. Platz in der 1. Kreisklasse erreicht werden konnte. Das wäre theoretisch der Klassenerhalt, aber praktisch reicht es wegen einiger ungünstiger Konstellationen wahrscheinlich nicht dafür. Die Spielerergebnisse im Einzelnen sind die folgenden: D. Dietzschold 24:12 Spiele, H. Mildner 4:17, M. Brezovsky 17:25, M. Mittmann 16:23, E. Smotlak 10:17 und R. Pirtkien 8:28. Allen Spielern der 2. Mannschaft sei hiermit auch für ihre Einsatzbereitschaft in der 1. Mannschaft gedankt, ohne die das Spieljahr nicht hätte durchgeführt werden können.

In der Kinder- und Jugendgruppe wurde auch fleißig trainiert und in kleinen Hausturnieren dann der direkte Vergleich gesucht. In einem Doppelturnier mit Bonuspunkten konnten sich P. Friedrich und J. Breuer vor V. und J. Zwingenberger sowie N. König und E. Riegler durchsetzen. Im Schuljahres-Abschlussturnier mit Bonuspunkten und kleinen Preisen siegte N. König vor S. Grimm und A. Link sowie G. Schleicher. Zwei Freundschaftsspiele gegen den Nachwuchs aus Grünstädtel wurden mit 8:3 und 6:5 gewonnen, und mit einer kleinen Delegation haben wir auch an den Kinder- und Jugendspielen des Erzgebirgskreises in Annaberg teilgenommen. N. König wurde in der AK11 Gruppenzweiter und konnte bis ins Achtelfinale vorstoßen, im Doppel scheiterte er mit seinem Partner im Viertelfinale gegen die späteren Sieger. G. Schleicher und Th. Gündel erreichten in ihren Gruppen in der AK15 jeweils dritte Plätze und im Doppel Platz 3, als sie im Halbfinale von den späteren Siegern gestoppt wurden.

Die spielfreie Zeit wird nun von allen zur Erholung und Vorbereitung auf das neue Spieljahr 2016/17 genutzt.

G. Bonitz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

7. Sonntag nach Trinitatis, 10.07.2016

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst (mit Pf. i. R. L. Georgi – Aue)
Fahrdienst: Volker Sontowski, Tel.: 037756 / 1476

8. Sonntag nach Trinitatis, 17.07.2016

08.30 Uhr Predigtgottesdienst (mit Pf. i. R. H. Beyreuther)

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK-Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien) Treff um 15.30 Uhr Beginn um 16.00 Uhr	
Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags	18.45 Uhr
	oder	
	samstags	10.00 Uhr
	siehe www.friedrich-pilz.de im Download-Bereich	
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags Pfarrhaus in **Rittersgrün** (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 12.07.2016	15.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

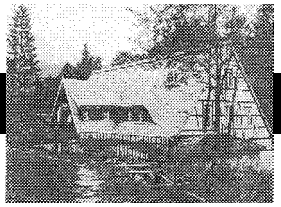
Mittwoch, 06.07.2016
15.00 Uhr Frauenkreis
Sonntag, 10.07.2016
09.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 11.07.2016
15.00 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch, 13.07.2016
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 17.07.2016
09.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 20.07.2016
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 06.07.2016
19.30 Uhr Frauenstunde
Freitag, 08.07.2016
19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)
Sonntag, 10.07.2016
18.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 11.07.2016
19.30 Uhr Gebetsstunde
Dienstag, 12.07.2016
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor
Freitag, 15.07.2016
19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)
Sonntag, 17.07.2016
18.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 19.07.2016
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

OT Antonsthal/Antonshöhe



Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e.V.

Gruppe Wandern – 22. Dreiländertreffen in Blankenberg an der Saale

Am 11. Juni begaben sich 36 Wanderfreunde auf den Weg nach Blankenberg in Thüringen – zum 22. Dreiländertreffen.

Es nahmen weiterhin Delegationen aus Wallenfels und Silberstein in Bayern und einige Wanderfreunde aus Lauscha (wegen des 25-jährigen Jubiläums der dortigen Stadtkapelle war die Gruppe kleiner als sonst) an dem Treffen teil.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde erst einmal bis zur ehemaligen Papierfabrik am Ortsrand tief im Saaletal gelegen, gewandert. Dieses Werk ist heute Museum und beinhaltet eine Ausstellung zur Geschichte der Produktion verschiedener Papiersorten. Wer sich dafür interessierte, konnte sich noch eine der ersten Papiermaschinen in Deutschland betrachten. Fast alle anwesenden Wanderfreunde nutzten die Gelegenheit, hart am Saaleufer, längst der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, mit der Museums-Schmalspurbahn nach Blankenstein und zurück zu fahren. Diese Bahn diente zum Transport von Papier nach Blankenberg zur Veredelung (Pergamentpapier) und dann zurück zum Versand. Bis zum Fall der Mauer befand sich zwischen dem Gleis und der Saale ein drei Meter hoher Zaun und jede Fahrt wurde von zwei Grenzsoldaten begleitet. Auf halber Strecke befand sich auf einer in die Saale ragenden Halbinsel eine Mühle, welche 1972 geschleift wurde. An diesem Ort trafen sich alle Teilnehmer der Wanderung und es ging steil bergauf nach Blankenberg zurück. Einige Wanderer besuchten zusätzlich einen schönen Aussichtspunkt mit Blick in das Saaletal, nach Blankenstein und auf viele Berge in Thüringen und Bayern. Das Wetter spielte auch mit und so begeisterte uns die Landschaft besonders.

Im Begegnungshaus der Gemeinde angekommen, konnte sich erst einmal ein jeder entweder aus der Gulaschkanone oder vom Grill sättigen. Die fleißigen Blankenberger Frauen hatten köstliche Torten und Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Der Nachmittag begann mit der offiziellen Begrüßung durch

die Gastgeber des Frankenwaldvereins und den Bürgermeister, welcher auch ein eifriger Wanderfreund ist. Die „Weißensteiner Blasmusiker“ unterhielten uns mit schönen Weisen, zu denen auch getanzt werden konnte. Die Vertreter der einzelnen Gruppen erreichten Gastgeschenke und einige Delegationen traten mit einem kleinen Kulturprogramm auf. Der Nachmittag verging sehr schnell und wir mussten uns auf den Heimweg begeben. Auf einem Rastplatz sangen wir unserer Wanderfreundin Irmgart Ziegert noch ein Geburtstagsständchen.
Wir danken unseren Gastgebern, unserem Wanderwart Heinz Schlegel und unserem Fahrer Gernot Weidtmann, welche alle ihren Teil zu dem gelungenen schönen Tag beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das 23. Treffen am 10. Juni 2017 bei uns in Antonsthal.

J. Schenk

Dorf- und Kinderfest

Am 19.06.2016 fand das diesjährige Dorf- & Kinderfest des Ortsteiles Antonsthal der Gemeinde Breitenbrunn statt. Das Museumsgelände war festlich geschmückt, einige Zelte waren aufgestellt, der Grill stand bereit, die Getränke gekühlt und der Kuchen gebacken. Nun konnten die Besucher und Gäste kommen. Auch das Wetter schien auszuhalten.
Pünktlich um 10.30 Uhr begann der Familiengottesdienst. Das Festzelt war sehr gut gefüllt, viele Familien mit Kindern, ob groß oder klein, fanden den Weg zum Gottesdienst.
Nach einer Stärkung vom Grill oder Kuchenstand konnte unser Kinderfest beginnen, die Kinder waren schon sehr aufgeregt, was nun wieder alles passieren würde.
Durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Schramm wurde um 13.00 Uhr das Dorf- & Kinderfest eröffnet. Zunächst spielten die Posaunenchöre der Kirchgemeinden auf. Als nächstes boten die Kinder der Grundschule Antonsthal ein nettes kleines Programm, was mit viel Beifall gewürdigt wurde. Etwas ganz Besonderes war die Aufführung des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“ – dargeboten von den Erwachsenen für die Erwachsenen. Von Anfang bis Ende gab es Lachsalven über Lachsalven. Besonders begeistert waren unsere Gäste, als das „kleinste Geißlein“ – dargestellt von einem 2-m-Mann (C. Etzold) – die Bühne betrat. Das kleinste Geißlein überragte sogar die Kulissen.
Was gab es nur alles für unsere Kinder: Hüpfburg, Reiten durchs Gelände mit zwei Pferden, einen Süßigkeitenstand mit Zuckerwatte, der Kindergarten des Ortes hatte einen Bastelstand, es gab die Gelegenheit zum Schminken, Gold konnte gewaschen werden, an der Torwand konnte man sich versuchen, ein Ballonclown war im Gelände unterwegs, die Feuerwehr war vor Ort und präsentierte ihre Technik, der Kindergarten führte im Pochwerk ein Schattenspiel auf, auf dem Wasser unseres Freibades konnte man in kleinen Booten paddeln und rudern und natürlich konnten sich die Kinder auch wieder von den gesponserten Spiel-, Mal- und Schulsachen etwas aussuchen.
Ein besonderer Höhepunkt unseres Festes 2016 war die Übergabe eines Original-Antonsthalers für unser Museum. Die Nachprägungen in Silber des Antonsthalers konnten unseren Gästen in einem Schaukasten (Vorder- und Rückseite) präsentiert werden. An diesem Tag wurden bereits 10 Thaler zu einem Preis von 55,00 € pro Stück verkauft. Weitere Interessenten wurden namentlich aufgeschrieben und erhalten ihren Thaler in absehbarer Zeit ausgehändigt.
Ein gelungenes Fest ging seinem Ende entgegen und auch das Wetter meinte es gut mit uns (denn der Regen begann erst nach 18.00 Uhr).
Allen tatkräftigen Helfern und Sponsoren auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön.

HV Silberwäsche

Kirchliche Nachrichten

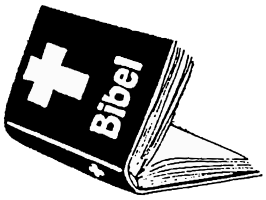
Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Donnerstag, 07.07.2016
19.30 Uhr Allianzgebetskreis
Sonntag, 10.07.2016
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 12.07.2016
09.00 Uhr Gebetskreis
Donnerstag, 14.07.2016
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 17.07.2016
10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 07.07.2016
19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK
Samstag, 09.07.2016
18.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 10.07.2016
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde
Donnerstag, 14.07.2016
19.00 Uhr Frauenstunde
Samstag, 16.07.2016
18.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 17.07.2016
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde



OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 08.07.2016
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: WL

Mundartecke

Manniche Weibsen hamm gruße Sorgn

´S war lange Zeit fürn Krieg, de Hulda in Blaathol tat gerod für ihr Haisel ne Waag kehrn, do kam üm de Eck rim ihre Nachbern de Paula gescheest mit'n Tragkorb of'n Buckel. Nu soog mr när emol Paula, wu kimmst dä du an frühe Morgn schu haar, bist doch ganz außer Oden. Nu von Burksgrü (Burkhardtsgrün) kum ich, Heimarbit oliefern. Nu wur arscht emol drzöhlt. ´S ging von hunnertsten nei's tausendste un zeletzt wur su wie aah heit noch bei de Leit, vo dr Gesundhaat gestrieten.
De Hulda maanet, ´s is fei gar nimmeh leicht wemmer an de vierzig Gahr verheirat is, do naame de Sorgn egal meh zu. Men Ma hot fei meitog geschmeckt wos ich gekocht hob. Itze hot daar gar kenn richtign Appetit meh. Ardeppelspalten sei Leibericht, tut'r bluß noch drei Taller leer assen, früher warn's fünfe. Bi när gut, saht de Paula, dir gieht's net när allaa esu. Mei Ma hot sunntigs mit enn Appetit zaah grüne Kließ när esu verdruckt, itze hot'r ze würgn doß'r noch gerod siebne neibrengt. Do ka doch ewos net in Ordning sei. Ja ´s aabn nischt meh lus mit die alten Manner, maahnet de Hulda. Mir sei aabn allezam nimmeh de Güngsten. Dos is nu su. Ober waßte, mir warn unnere Mannsen mol nüber noch Bähme, noch Sauersack schicken. Do soll's enn Ma gaabn, enn Gesundhaaler. De Eiheimischen soogn bluß „Halferma" zu ne. Zu däm käme salbst de Leit aus Karlsbod raus und die hamm doch do drinne ganz annere Möglichkaaten. Daar Halferma tät net när Krankiten haaln, sonnern vor alln de Leit beroten. Mei Kusine in dr Sose, de Hilde, war aah bei ne drübn. Die lobt denn när aamol.
Du hast racht Hulda, dos schiebn mr net of de lange Bank. Die zwee Weibsen taten mit ihre Manner reden und die warn gelei drmit eiverstanden, wos se sist net immer warn. Dr Paul saht zen Henner: Do kenne mr glei bähmsichen Tobak mitbrenge. Su billig kumme mr net gelei wieder drzu. An enn schinn Tog sei se feeder. Se machetn ne Tal dr grußen Bucke naus, vo Oberwildental noch dr Glashütt un dr Frühbusser Stroß naus. Wu se drubn aus'n Wald naus kame un an dr Sauersacker Waldschänk vorbei sei, maanet dr Paul: Du Henner, vo daare Laaferei hob ich enn ganz schinn Hunger kriegt. Kehrn mr net emol ei? Tune mol frühstücken. Daar Gesundhaaler reißt net aus. Hast racht, saht dr Henner, un su sei se nei dr Waldschänk. Se hatten drwaagn an de zwölf Kilemter in de Baa. Ben Wirt bestelletn se sich e Maß bähmisch Pilsner un ewos ze assen. Dr Wirt saht: Ich hob gernet viel Zeit, muß noch ne Fuhr Holz oloden, ich stell eich ewos haar un wos net alle ward, nahm ich zerück. Die Zweea hatten tüchtign Hunger noch dem lange Marsch un langetn tüchtig zu. Un eh mir sichs versog, war de gruße Mognwurscht, dr Schinken, e Stück Butter un e dreipfünder Brot verdruckt. Se warn salber drschocken. Dr Wirt kam wieder rei un gucket net garschtig. Aar saht: Nu soogt mr när emol ihr Fraßsäcke wu kommt ihr dä haar? Aus Blaatol war de Antwort. Un wu wollt ihr dä noch hie? Nu zen Halferma. Zen Halferma, wos wollt ihr dä bei dem? Eich ka doch gar nicht fahl. Itze wurn die Zwee verlaagn. Waßte, saht dr Henner, unnere Weibsen hamm uns geschickt, wall mir drhaam de letzte Zeit kenn richtign Appetit meh hätten.
Wu doß dr Wirt häret, hot's den ball zeruppt ver lachen. Aar krieget ball kenn Oden meh. Dr Paul saht nu zen Wirt, mir warn uns die Sach noch mol überlegn, aber wemmer gerod hübn in Bähme sei, wolln mr när zewengsten nei dr Trafik (Tabakwarengeschäft) gieh, uhne bähmischen Towak machen mr net wieder ehaam.
Dr Wirt tat noch immer lachen, wu de beeden schie e ganzes Stückel fort warn, nei noch Sauersack.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Öffnungszeiten Bürgerbüro Rittersgrün während der Schulferien

Wegen Urlaub bleibt das Bürgerbüro Rittersgrün am 7. und 14. Juli 2016 geschlossen.

Es findet an diesen Terminen auch keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

Auszahlung der Jagdpachterlöse der Jagdgenossenschaft Rittersgrün

Die Auszahlung des Jagdpachterlöses der Jagdgenossenschaft Rittersgrün findet am **Sonnabend, dem 23.07.2016,** sowie am **Sonnabend, dem 10.09.2016,** in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro, ehem. Bahnhofsgebäude Rittersgrün, Kirchstr. 4, statt.

Die Eigentümer werden gebeten, ihre Ansprüche zu belegen.

D. Meyer

Vors. der Jagdgenossenschaft

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 08.07.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung

verantwortlich: WL

Bahnhofsfest – Eine Nachbetrachtung

Die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben sich gelohnt: Das 26. Bahnhofsfest konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Ich möchte mich daher bei allen Helfern, Akteuren, Spendern und Sponsoren ganz herzlich bedanken, ohne dieses großartige Engagement wäre die Durchführung des Festes mit seinem vielfältigen Angebot nicht möglich. Auch die überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten in der Vorbereitung und Durchführung war die Basis für den Erfolg, es war ein Miteinander.

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf verwiesen, dass die gesamte Organisation und Finanzierung des Festes allein in den Händen der beteiligten Vereine gelegen hat und diese damit auch ein beträchtliches Risiko eingegangen waren.

Das Programm war eine gute Mischung zwischen Bewährtem und neuen Elementen, dabei standen vor allem die Angebote für Kinder im Mittelpunkt. Sicher war die Samstagsabend-Veranstaltung mit MIGMA einer der Höhepunkte. Ein volles Zelt zum Gottesdienst am Sonntagvormittag zeigte, dass auch eine solche Veranstaltung von den Rittersgrünern sehr gut angenommen wird. Der Themennachmittag „Country und Western" mit der Livemusik, der Tanzvorführung und der Rodeo-Maschine kam auch hervorragend bei den Besuchern an.

Das Bullriding war vor allem bei den Kindern gefragt.

Das Reifenrutschen auf dem Schanzenauslauf zog viele mutige Kinder an.

Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können.

Die Parkbahn war trotz Bauarbeiten unterwegs.

Die „Western Dance Family" des PSV Schwarzenberg zeigte ihr Können im Westernpaartanz.

Königlicher Besuch – Die Vugelbeerkönigin Heike Siegel war auch zu Gast.

Timo und Tino wurden erste Rittersgrüner Ortsmeister im Lkw-Ziehen.

Auf den beigefügten Fotos sind einige Impressionen vom Wochenende zu sehen, weitere Fotos werden auch auf der Webseite www.bahnhofsfest-rittersgruen.de veröffentlicht.
Die ersten Ideen und Pläne für das 27. Bahnhofsfest sind bei den Organisatoren bereits vorhanden, jedoch wäre es schön, wenn die Verantwortung und Arbeit auf noch breitere Schultern verteilt werden könnte.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

KINDERLAND

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

AWO-Kita „Kinderland“ in Rittersgrün ist auf dem Weg zur „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“

Bewegung, ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes, ist für dessen motorische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung unverzichtbar. Da sich Bildung und Bewegung einander bedingen, können durch das Herstellen dieser Verbindung Bildungschancen bereits im Frühstadium verbessert werden.
Zu diesem Zweck wurde das Projekt „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“ initiiert, in dem die Unfallkasse Sachsen, die Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig, das Sächsische Staatsministerium des Inneren und der Landessportbund Sachsen involviert sind. Unsere Einrichtung möchte noch intensiver und gezielter als bisher sowie wissenschaftlich begleitet die Chance nutzen, die Bewegung als Entwicklungsfaktor den uns anvertrauten Kindern bietet, und beteiligt sich aktuell am Zertifizierungsverfahren des Projektes. Für Kinder ist das Leben voller Bewegung – wir geben ihnen den Raum dafür.

Primär gilt es, bis November 2016 vier Qualitätsschwerpunkte umzusetzen. Für unsere AWO-Kita „Kinderland“ bedeutet dies:

Durchführung eines Elternabends zum Thema „Bewegungsförderung“. Es findet eine gemeinsame größere Bewegungsaktivität mit den Eltern, Kindern und Erziehern statt. In den Gruppenräumen stehen mehr Kleingeräte und Alltagsmaterialien zur Verfügung, die zum Bewegen anregen. Unsere Kita kooperiert gezielter im Bereich der Bewegungsförderung mit der benachbarten bewegten Grundschule.

Die Punkte 1 und 2 konnten von uns in den vergangenen Wochen erfolgreich umgesetzt werden. Am 26.05.2016 führten wir unseren „bewegten Elternabend“ durch. Unterstützung holten wir uns dabei von Ralf Sommerfeld, Präventions- und Fitnesstrainer sowie Ernährungsberater mit großer Erfahrung auf dem Gebiet der Bewegungsförderung für Jung und Alt. Mit viel Bewegung gepaart mit theoretischem Hintergrund führte er durch den Abend. Alle anwesenden Mütter und Väter waren mit viel Elan und Spaß dabei, und jeder konnte am Ende neue Ideen mit nach Hause nehmen, um diese gemeinsam mit den eigenen Kindern nachzuahmen.

Drums Alive – Spaß für die ganze Familie.

Anlässlich der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich organisierten wir gemeinsam mit unserem Elternrat eine Fußball-Mini-EM am 18. Juni 2016 auf dem Sportplatz in Rittersgrün. Über 30 teilnehmende Kinder versammelten sich dort mit ihren Eltern, Großeltern oder auch Freunden bei wunderbarem Wetter, denn zum Glück blieb dieser Vormittag regenfrei und es schien sogar die Sonne. Zudem sorgte Herr Peuckert mit seiner Musikanlage während des gesamten Turniers für tolle, beschwingte Stimmung

Nach Verkündung der Spielmodalitäten durch Herrn Bleyl konnte das Turnier gestartet werden. Es bildeten jeweils zwei Kinder gemeinsam mit ihren Müttern oder Vätern eine Mannschaft. Unterteilt in Altersgruppen und im Spielmodus jeder gegen jeden waren sowohl Kinder als auch Erwachsene mit großem Eifer bei der Sache. (Dies kann jeder auf dem Foto sehen.)

Für unsere Krippenkinder bauten wir ein kleines Spielfeld mit Mini-Toren auf und zudem standen für alle Aktiven, egal ob jung oder alt, eine Torwand sowie verschiedene Dribblingparcours zur Verfügung.

Die Torwand war nicht nur für die Bälle da.

Den Abschluss bildeten die Siegerehrung, zu der jedes Kind ein kleines Präsent entgegennehmen konnte sowie ein gemeinsames Grillen.
Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an alle Eltern aussprechen: für die aktive Teilnahme am Turnier, für die vielen leckeren Speisen sowie für die Mithilfe vor, während und nach der Veranstaltung.
Auch an den Qualitätsschwerpunkten 3 und 4 arbeiten wir momentan sehr aktiv. So wird zum Beispiel im September eine gemeinsame Bewegungsweiterbildung mit den Lehrerinnen der Grundschule Rittersgrün und unseren Erzieherinnen stattfinden und es sind weitere gemeinsame sportliche Aktivitäten in Planung.

Annett Lippert
Leiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse (außer in den Ferien)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (außer in den Ferien)

Flötenkreis nach Absprache

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10. Juli

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 17. Juli

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 10.07.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Montag, 11.07.2016

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 12.07.2016

19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. Hans-Jochen Fritzsch

Sonntag, 17.07.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

- 100 Stück
- 4/0-farbig
- DIN A4

schon ab

154,–

inkl. MwSt.
und Versand

Angebots-mappen

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de

Stellenanzeigen aufgeben in unseren Amtsblättern

jetzt neu

- ✓ bestens plaziert
- ✓ hohe Akzeptanz und Aufmerksamkeit
- ✓ sichere und zuverlässige Verteilung – ohne Werbeverbote
- ✓ positives Werbeklima im vertrauten, lokalen Umfeld

Wir unterstützen den regionalen Arbeitsmarkt und Sie bei Ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern.

Jetzt kostenloses Angebot bei unserem Serviceteam anfordern.

SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de
Auenstraße 3 | 08496 Neumark/Sa.

Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim »DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

lesen schreiben rechnen 1 + 1

Schulanfang

Bedanken Sie sich bei all Ihren Gratulanten mit einem Inserat im Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Bäckerei Müller
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Sommerfrischer Obstkuchen
-verfeinert mit Cremepudding und Streuseln-
z.B. Stachelbeer, Kirsche, Apfel und Rhabarber
oder unsere Klassiker
Pflaume und Heidelbeer

HEIZÖL · DIESEL · FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES

Vertrieb von:
Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)
Feste Brennstoffe: Briketts • Koks • Holzbriketts

Serviceangebot:
Kleinste LKW-Belieferung der Heizöl- / Dieselkunden.

Seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service.

info@dedores.net | www.dedores.net

August - Bebel - Straße 132 • 08344 Grünhain / Beierfeld • Telefon: 03774 62920 • Mobil: 0172 7676725

Sonderangebote inkl. Anfahrt

- lose Briketts ab 8,70 €
- Hartholzbriketts Buche 180 €/Palette
- Hartholzbriketts Pini&Kai Eiche ab 210 €/Palette

SEAT

PRÄSENTATION BEI UNS AM 16. Juli 2016:
ERLEBEN SIE MIT DEM NEUEN SEAT ATECA ROUTINE AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE. AB 19.990 €[1].

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,2–4,2 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 143–111 g/km. Effizienzklassen: C–A.

[1]Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS CURT TELLER
Inhaber Harald Teller
Eibenstocker Str. 100, 08349 Johanngeorgenstadt
Telefon: 03773 882004
E-Mail: info@curt-teller.de
Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:
Ratio-Mobil Autohandel und Service GmbH,
Am Einkaufszentrum2, 09405 Gornau

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, Souterrain, 46,07 m², Terrasse,
Kaltmiete: 254,31 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

1-Raum-Wohnung, EG, 45,63 m², Balkon,
Kaltmiete: 251,88 € + NKV (124,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

2-Raum-Wohnung, Souterrain, 52,43 m², Terrasse,
Kaltmiete: 289,41 € + NKV (147,00 €) + Servicepauschale (91,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäsche-trockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

-- 07/2016/27 --